

## Ein herzliches Dankeschön an alle!!!

Die Spitex Sursee und Umgebung durfte das aussergewöhnliche Jahr 2020 in jeder Hinsicht mit grosser Dankbarkeit und Zufriedenheit abschliessen. Trotz der besonderen Umstände haben uns unsere Klientinnen und Klienten bei der Klientenumfrage ein hervorragendes Zeugnis ausgestellt. Das hat uns sehr gefreut und macht uns stolz. Das erste Mal in der Geschichte des Spitex-Vereins Sursee und Umgebung konnte die Generalversammlung nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Umso erfreulicher war die hohe Beteiligung der schriftlichen Abstimmung.

Spürbare Solidarität haben wir durch grosszügige Spenden an das Personal sowie in den Sozialfonds des Spitex-Vereins Sursee und Umgebung erfahren. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Spendern für diese Zuwendungen bedanken. Ein grosser Dank gebührt den Kirchgemeinden der Trägergemeinden, die alljährlich den Sozialfonds mit einem grossen und wohlwollenden Beitrag unterstützen.

Trotz aller Erschwernisse hat der Spitex-Verein Sursee und Umgebung in der Pandemiezeit die Aufgabe gut gemeistert – insbesondere dank des ausserordentlichen Einsatzes unserer Mitarbeitenden. Gerne versichere ich Ihnen, dass wir auch weiterhin unser Engagement in der Pflege zu Hause in diesem Sinn weiterführen werden.

Erfreulicherweise weist der Jahresabschluss 2020 ein positives Betriebsergebnis von CHF 17'114 aus. Das erneute Wachstum im Bereich Pflege half, die höheren Lohnkosten, Pflegematerial (inklusive Corona-Material) sowie die angefallenen Umzugskosten zu decken.

Es war uns weiter wichtig, unser Leitbild-Projekt im Jahr 2020 abzuschliessen. Mit grosser Freude durfte die Projektgruppe an der Betriebssitzung im August 2020 das neue Leitbild des Spitex-Vereins Sursee und Umgebung präsentieren. Aus der Diversität unserer Spitex-Dienstleistungen und den Ideen der Projektgruppe entstand das neue Leitbild des Spitex-Vereins Sursee und Umgebung sowie ein Jenga-Holzturm, welcher unsere Werte für alle sichtbar darstellt.

Das Leitbild zeigt unseren Klienten und Partnern die Vision, Mission und Werte des Spitex-Vereins Sursee und Umgebung auf. Es soll aber auch im Betriebsalltag sichtbar sein, gelebt werden und als Orientierungs- sowie Führungsinstrument dienen.



Das gesamte Leitbild können Sie auf unserer neugestalteten Homepage aufrufen und den Flyer auch bequem herunterladen.

Die Neugestaltung unserer Homepage war ein weiteres Projekt, welches wir im vergangenen Jahr in Angriff genommen haben. Mit der neuen Homepage möchten wir Ihnen den Spitex-Alltag etwas näherbringen. Die Fotos zeigen die Vielschichtigkeit der täglichen Spitexarbeit. Alle Informationen und Dienstleistungen unseres Vereins finden Sie auf folgender Webadresse: [www.spitex-sursee.ch](http://www.spitex-sursee.ch)



Im Jahr 2020 konnte ich, da ich der Leitbildgruppe vorstand, bei den Vorbereitungen der Umzugsarbeiten involviert war und die Führung beim Aufbau der neuen Website und Fotoshooting innehatte, ganz nahe bei unseren Mitarbeitenden sein. Diese Momente haben mir gezeigt, dass der Spitex-Verein Sursee tolle Mitarbeitende hat, die bereit sind, sich zu engagieren und alles tun, damit die Klientinnen und Klienten zu Hause im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit stehen. Ein besonderer Dank möchte ich Barbara Barmet für die sehr kompetente Geschäftsführung sowie allen Mitarbeitenden entrichten.

Im Namen des Spitex-Vereins Sursee und Umgebung danke ich allen Klientinnen und Klienten sowie unseren Partnern für die grossartige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

**Priska Marfurt, Präsidentin**

## Bericht der Geschäftsführerin

### Ein aussergewöhnliches Spitex-Jahr

Ein „aussergewöhnliches“ Jahr liegt hinter uns. Corona war und ist ein Thema, das uns alle bewegt hat. Niemand wusste, was auf uns zukommen würde. Täglich trafen neue Weisungen und Empfehlungen des BAGs und des Gesundheitsdepartements ein. Es war schwierig, den Überblick über die laufend wechselnden Empfehlungen und Verordnungen zu behalten. Auch die Beschaffung von fehlendem Schutzmaterial war in der Anfangsphase sehr herausfordernd. Weiter mussten Arbeitsprozesse angepasst und Mitarbeitende informiert und instruiert werden. Das Personal musste quarantänebedingte Ausfälle von Arbeitskolleginnen und -kollegen auffangen, Corona-Tests durchführen und weiterhin fachkundig für unsere Klientinnen und Klienten da sein. Es war bei allen Beteiligten eine grosse Unsicherheit spürbar.

Die anfängliche Nervosität hat sich in der Zwischenzeit gelegt. Es hat sich gezeigt, dass unsere Schutzkonzepte funktionieren und wir haben gelernt, mit dem Coronavirus in unserem Arbeitsalltag zu leben. Geblieben ist aber bei vielen unserer Klientinnen und Klienten die Einsamkeit, da viele Sozialkontakte noch immer nur sehr eingeschränkt möglich sind. Umso mehr werden die Begegnungen mit unseren Mitarbeitenden geschätzt.



### Arbeitsvolumen weiter angestiegen

Im Jahr 2020 nahm die Anzahl geleisteter Pflegestunden enorm zu. Es wurden über 2'200 Pflegestunden mehr abgerechnet als im Vorjahr. Dies entspricht einer Zunahme von mehr als 11%. Rund 330 Personen beanspruchten Unterstützung im pflegerischen Bereich. Die rund 21'500 Pflegestunden setzen sich aus 86,5% somatischer und aus 13,5% psychiatrischer Pflege zusammen.

Im Bereich Hauswirtschaft und Sozialbetreuung war ein Rückgang von 480 Stunden zu verzeichnen. Auch der Entlastungsdienst für pflegende Angehörige wurde weniger in Anspruch genommen. Wir unterstützten die pflegenden Angehörigen an 88 Halbtagen.

Einen enormen Zuwachs erfuhren wir beim Mahlzeitendienst. Die Fahrerinnen und Fahrer lieferten 8'321 Mahlzeiten zu den Klientinnen und Klienten nach Hause. Im Vorjahr wurden 7'077 Essen ausgeliefert.

Jahr	Anzahl Klientinnen/ Klienten	Einsatzstunden Pflege (inkl. Psychiatrie)	Einsatzstunden Hauswirtschaft
2020	468	21'519	6'464
2019	475	19'305	6'943
2018	408	18'595	6'525
2017	450	18'265	6'534
2016	429	17'436	6'714
2015	427	14'643	7'682

### Grosse Veränderungen

Da der Spitexstützpunkt an der Christoph-Schnyder-Strasse mittlerweile für unsere stetig wachsende Organisation zu eng geworden war, wurde intensiv nach geeigneten Räumlichkeiten gesucht. Im Frühjahr 2020 konnte der Mietvertrag für die Lokalitäten an der Industriestrasse 7 in Sursee unterzeichnet werden.

Die neuen Räumlichkeiten ermöglichten uns, endlich die Schaffung eines dritten interdisziplinären Teams in Angriff nehmen zu können. Diese Umstrukturierung wurde notwendig, weil die grosse Anzahl Klientinnen und Klienten pro Team eine sinnvolle, konstante Planung sehr schwierig machte. Auch war es für die beiden Teamleiterinnen, Anita Heller und Lisbeth Wüest, sehr herausfordernd ihre Führungsaufgaben bei so vielen Teammitgliedern wahrzunehmen. Für die Leitung des zusätzlichen Teams, konnten wir erfreulicherweise unsere langjährige Mitarbeiterin, Daniela Meyer, gewinnen, die bereits vor ihrer „Kinderpause“ bei uns als Teamleiterin tätig war. Die Teams mussten den Kompetenzen entsprechend neu zusammengesetzt werden. Dementsprechend versuchten wir eine sinnvolle Gebietsaufteilung vorzunehmen. Die neue Einteilung war für unsere Klienten und Klientinnen sowie für unsere Mitarbeitenden ein einschneidendes Ereignis. Wurden doch durch diese Umstrukturierungsmassnahmen über Monate gewachsene Beziehungen getrennt oder verändert.

Infolge unserer Strukturanpassungen entschieden wir uns auch zu einer Veränderung beim Psychiatrieteam. Bisher war das Psychiatrieteam ein selbstorganisiertes Team ohne Teamleitung. Zur Stärkung des Psychiatrieteams und zur effizienteren Vertretung der Belange der psychiatrischen Pflege haben wir uns entschlossen, dass dieses Team durch eine Teamleitung gestärkt werden soll. Unsere sehr erfahrene Psychiatrie-Pflegefachperson und langjährige Mitarbeiterin, Christina Ineichen, nahm diese neue Herausforderung an.

Im November konnten wir dann in unsere neuen Räumlichkeiten an der Industriestrasse umziehen. Nach anfänglichen technischen Problemen haben wir uns gut am neuen Standort eingelebt.



### Ausbildung

Seit Jahren bildet unsere Spitex Lernende Fachpersonen Gesundheit und Studierende Pflegefachpersonen HF aus. Durch dieses Engagement leisten wir seit Jahren einen Beitrag, damit unserer Bevölkerung auch in Zukunft qualitativ hochstehendes Pflegepersonal zur Verfügung steht. Im Jahr 2020 haben zwei Lernende Fachfrauen Gesundheit und 3 Studierende Pflegefachpersonen HF die Ausbildung bei unserer Spitex gestartet. Unsere Lernenden FAGE's, Melanie Flühler und Manuela Roos, schlossen im Juli sehr erfolgreich ihre Lehre ab. Anfangs November durfte dann unsere Studierende, Melanie Ineichen, ihr Diplom als Pflegefachfrau HF entgegennehmen. Diese erfolgreichen Abschlüsse bestätigen auch die sehr gute und engagierte Arbeitsweise unserer Ausbildungsverantwortlichen und der Berufsbildner/innen.



Leider hat uns unsere langjährige Ausbildungsverantwortliche, Ruth Weingartner, gegen Ende Jahr verlassen. An dieser Stelle möchte ich ihr für ihr engagiertes Wirken nochmals danken. Es ist uns geglückt, mit Silvia Egli einen adäquaten Ersatz zu finden. Silvia Egli hat sich innert kurzer Zeit sehr gut bei der Spitex eingelebt und betreut unsere Lernenden und Studierenden ausgezeichnet. Den Berufsbildnerinnen und Berufsbildner ist sie eine wichtige Stütze bei der praktischen Ausbildung ihrer Schützlinge.

### Klientenumfrage

Im Rahmen der Qualitätssicherung führten wir im Herbst erneut eine Befragung unserer Klientinnen und Klienten durch und massen uns dabei mit 74 vergleichbaren Spitex-Organisationen. Mit Genugtuung nahmen wir von den sehr positiven Resultaten Kenntnis, die sich im Vergleich zu der Befragung im Jahr 2017 nochmals verbessert haben. Wir erreichten eine Gesamtzufriedenheit unserer Klientinnen und Klienten von 89,9%. Bei der Messung im Jahr 2017 lag dieser Wert 1,6% tiefer. 95% der Befragten würden unsere Spitex an Freunde und Bekannte weiter empfehlen!

### Dankeschön

Meinen Ausführungen konnten Sie entnehmen, was im vergangenen Jahr trotz Corona alles umgesetzt wurde. Dies ist ein Zeugnis dafür, dass die Werte wie **Innovationskraft, Teamgeist, Toleranz, Zukunftsorientiertheit** und **Effizienz**, welche sich in unserem Leitbild finden, nicht nur Phrasen sind, sondern von uns allen wirklich gelebt werden.



Mein Dank gilt unserer Präsidentin, meinen Kolleginnen der Geschäftsleitung, den Teamleiterinnen und allen Mitarbeitenden für ihr unermüdliches Engagement. Ihnen gehört mein grosser Respekt für alles, was sie im vergangenen Jahr geleistet haben.

Barbara Barmet, Geschäftsführerin

## Jahresbericht Betrieb 2020

Bilanz per 31. Dezember	2020	2019
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	155'891	394'445
Forderungen aus Dienstleistungen	619'410	407'081
Aktive Rechnungsabgrenzungen	53'836	52'620
Zweckgebundener Sozialfonds	98'470	80'462
<b>Mobile Sachanlagen</b>		
Apparate / Krankenutensilien / Mobiliar	3	3
Büromaschinen / EDV	1	1
Fahrzeuge	12	11
<b>Total Aktiven</b>	<b>927'623</b>	<b>934'623</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen	110'720	40'188
Verbindlichkeiten gegenüber Trägergemeinden	17'114	34'886
Passive Rechnungsabgrenzungen	151'319	153'087
Rückstellung Trägergemeinden (MiGeL 2017)	0	50'000
Rückstellung Mahlzeitendienst	0	10'000
Rückstellung Umzug 2020	0	66'000
Darlehen Gemeinden / Stiftung Krankenpflege Sursee	550'000	500'000
Zweckgebundener Sozialfonds	98'470	80'462
<b>Total Passiven</b>	<b>927'623</b>	<b>934'623</b>

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Budget 2021
<b>Ertrag</b>			
	<b>3'594'566</b>	<b>3'313'112</b>	<b>3'622'000</b>
Pflegeleistungen	1'271'246	1'180'906	1'216'200
Hauswirtschaftsleistungen	229'269	245'934	245'000
Spezialdienste	18'749	23'528	33'300
Mahlzeitendienst	175'156	148'617	147'000
Austausch Spitex	0	3'112	0
Pflegematerial	38'633	30'700	35'000
Krankenmobilen	11'944	10'093	10'000
Patientenbeteiligung	361'503	366'166	340'000
Gemeindebeiträge	1'395'596	1'201'290	1'475'700
Mitgliederbeiträge	23'840	24'360	24'000
Spenden/Beiträge	43'055	37'858	32'000
Entnahmen Fonds	5'710	14'273	20'500
Familienrabatt/Entlastungsdienst	19'865	26'275	43'300
<b>Aufwand</b>	<b>3'511'171</b>	<b>3'205'215</b>	<b>3'585'200</b>
Lohnaufwand	2'444'043	2'263'844	2'473'100
Sozialversicherungsaufwand	390'312	364'004	413'700
Übriger Personalaufwand	49'727	43'081	84'700
Sach- und Transportaufwand	272'892	212'912	233'800
Betriebsaufwand	193'734	154'846	219'000
Verwaltungsaufwand	61'987	61'686	53'800
Versicherungsaufwand	8'720	6'162	8'400
Sonstiger Aufwand	26'836	34'547	23'400
Einlage Sozialfonds	43'055	37'858	32'000
Familienrabatt/Entlastungsdienst	19'865	26'275	43'300
<b>Betriebsergebnis vor Abschr. u. Finanzerfolg</b>	<b>83'395</b>	<b>107'897</b>	<b>36'800</b>
Abschreibungen	-82'165	-7'055	-35'100
Finanzaufwand	-2'344	-2'500	-1'700
Ausserordentlicher Ertrag	18'228	2'544	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	-66'000	0
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>17'114</b>	<b>34'886</b>	<b>0</b>
Rückerstattung an Trägergemeinden	-17'114	-34'886	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Revisionsstelle BDO AG hat die Jahresrechnung 2020 des Spitex-Vereins Sursee und Umgebung geprüft. Dabei ist die Revisionsstelle nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen geschlossen werden müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht. Die Revision erfolgte durch die zugelassenen Revisionsexperten André Vonarburg und Silvan Nietlisbach.